

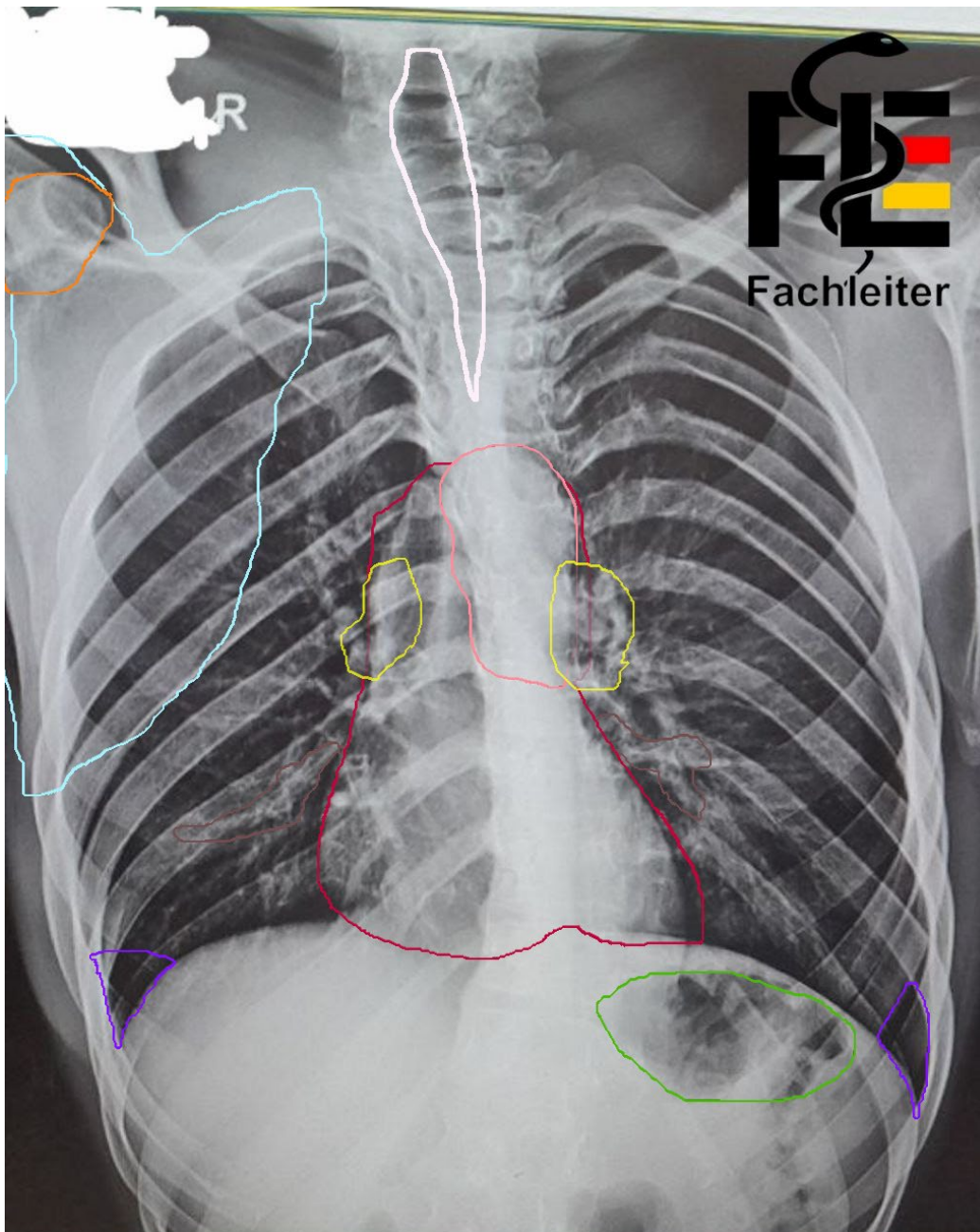
Röntgenanalyse 1



Anamnese

Ein 30-jähriger Patient kommt zu uns wegen gelegentlichen trockenen Hustens. Die körperliche Untersuchung ist unauffällig.





Zartrosa: Trachea

Rot: Herzsilhouette (Herzschatten)

Gelb: Lungenhili (Hilus pulmonis)

Rosa: Aortenbogen (Arcus aortae)

Braun: Unterer Abschnitt der Lungengefäße (basale Pulmonalgefäße)

Grün: Magenblase (Fundusgasblase), (Magenfundus mit Luftblase)

Hellblau: Scapula (Schulterblatt)

Violett: Zwerchfellkuppen (Diaphragmakuppeln)

Orange: Akromion-Fortsatz (Processus acromialis)

Mündliche Vorstellung

Guten Tag, Frau Oberärztin.

Ich möchte Ihnen die Befunde der Röntgenaufnahme des Thorax in posteroanteriorer Projektion vorstellen.

Die Aufnahme zeigt eine gute Bildqualität mit angemessener Belichtung. Die Wirbelsäule ist hinter dem Herzschatten teilweise erkennbar.

Eine Überblähung der Lungen ist nicht vorhanden, da weniger als acht bis neun vordere Rippen sichtbar sind.

Während der Röntgenaufnahme lag die rechte Schulter nicht vollständig an der Kassette an, sodass der Patient leicht nach links rotiert war.

Der Herzschatten nimmt etwa fünfzig Prozent des inneren Thoraxdurchmessers ein und liegt somit im Normbereich. Auch das Mediastinum zeigt keine Verbreiterung oder andere Auffälligkeiten. Die Trachea verläuft in der Mittellinie.

Der Aortenbogen erscheint regelrecht, ebenso sind die Lungenhili unauffällig. Die pulmonalen Gefäße zeigen ein normales Kaliber und eine regelrechte Verteilung.

Das Zwerchfell steht links etwas tiefer als rechts, was als anatomische Variante und somit als normal zu werten ist. Die kostophrenischen Winkel sind beidseits frei.

Die Transparenz der Lungen ist symmetrisch und unauffällig. Im Lungenparenchym lassen sich keine Infiltrate, Herde oder anderen pathologischen Veränderungen erkennen.

Das Zwerchfell zeigt eine regelrechte Kontur ohne Anzeichen für eine Zwerchfellhernie.

Die sichtbaren knöchernen Strukturen, einschließlich Rippen, Schlüsselbeine und Wirbelsäule, sind unauffällig. Es bestehen keine Hinweise auf Frakturen oder Destruktionen.

Auch im Weichteilgewebe lassen sich keine pathologischen Veränderungen erkennen.

Zusammenfassend handelt es sich um einen unauffälligen Röntgenbefund des Thorax in posteroanteriorer Projektion. Es zeigen sich keine Hinweise auf akute oder chronische pulmonale, kardiale oder skelettale Pathologien.

[youtube.com/@Fach.Leiter](https://www.youtube.com/@Fach.Leiter)

t.me/Fachleiter

t.me/Fachleiterinfo

fachleiterinfo@gmail.com

[instagram.com/fachleiterinfo](https://www.instagram.com/fachleiterinfo)

Fachleiter